

dren massive Keller, die über tausend Zentner Dehl fassen. Auch hat sie den doppelten Vorzug, daß die zu den Pressen nöthigen Haartücher, welche andere Müller aus Holland verschreiben müssen, von den hiesigen Mühlleuten selbst gefertigt werden, und daß den ganzen Winter hindurch ununterbrochen Dehl geschlagen, und aus der Saat eben dieselbe Pfundeszahl, wie im Sommer erzielt wird. — 2) Das Gericht Sandbeck. Darin ist das D. Baakhausen mit 14 H. Es ist an einem Moore erbaut, und deswegen durch Steine und Rasen gegen Überschwemmungen erhöht worden. Gleichwol hebt der anfließende Fluß Hamme, wenn er aus seinen Ufern tritt, ganze Moordistrikte, von 2 bis 3 Morgen, samt dem darauf befindlichen besäeten Erdreich, ja sogar mit den darauf gewachsenen Eichen, Ethern, Tannen, desgleichen mit den darauf stehenden Scheunen und Backöfen zehn bis zwölf Fuß in die Höhe. So wie sich das Wasser allmählich senkt, senken sich die Bäume mit dem Erdreich wieder, fallen aber auch nicht selten um.

Endlich ist hier in der Nähe zu merken die Stadt und das Amt Wildeshausen. Dieser Distrikt liegt an der Hunte, und ist vom Oldenburgischen, Münsterischen und der Grafschaft Diepholz eingeschlossen, wird aber, ob er gleich unserm Hause zugehört, zu keinem unserer Länder insbesondere gerechnet. Der Boden ist theils an der Hunte etwas Marsch, übrigen fruchtbare Geest, und der Rest besteht aus dürrer und wüsten Sandgegenden. Die Einwohner bauen Roggen, Haber, und Buchweizen, treiben Schaaf- und Bienenzucht, Handwerke, Branteweins brennen und Frachtfahren, stricken allerhand Wollens waaren, und verhandeln ihren Ueberfluß nach Bremen